



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

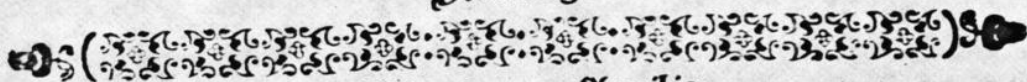
R, Num. XVIII. ANNO 1677.

1677

Num. XVIII. ANNO 1677.

Von Wien/

Wochentliche Ordinari Post- Zeitungen.



Wien den 22. Aprilis.

Eut wird der jüngst anhero kommende Türkische Chiaus bey dem Kayserl. Hoff = Kriegs = Rath = Präsidenten Audienz erlangen / hat in 15. schöne Pferdten ein vnd andere Kayserliche Ministros damit zu regaliren, mitgebracht. Ihro Kayserliche Majestät werden sich zukünftige Wochen nachher Laxenburg begeben. Das hiesige Spanische Gubernio bezeiget zu Continuirung des Kriegs / besonders zu Conservation der Niederlanden einen grossen Eysen / vnd versichert Ihro Kayserl. Majestät der Don Jean di Austria alle seine Kräfte dahin zu wenden / nicht weniger auch alle rückständige als künftige Subsidien = Gelder richtig zu bezahlen / vnd melden letztere Spanische Schreiben / daß nach dem der Marquis de Valenzuola aus der Gefangnuß genommen / vnd mit Eysen vnd Banden nach Conluegera abgeführt worden / habe er dem ihm auff sein Anhalten zugeschickten Beichtvattern vnterschiedliche Arcana, welche zur Zeit seines Ministerij von etlichen Grandibus zum Ruin der Spanischen Monarchi intentirt worden / entdeckt / vnd anbey gebetten / solches dem König zu Conservation seiner Königreichen vorzulegen.

X

Ver=

Vermittelst Ihrer Kayserl. Majestät wegen der beyden Reichs Allirten über der von dem König aus Dännemarc begehrtten Succurs seynd die erfolgte Difficultäten beygelegt vnd verglichen worden / also daß der Bischoff von Münster sich anerbotten mit 4000. Mann obbesagter Cron Dännemarc vnd der Cron Spannen im Fall dieselbe die accordirte Subsidien - Gelder richtig bezahlet / mit 12000. Mann in denen Niederlanden oder wo sie diese Mannschafft hin begehren werden / zu succurriren. Forsten haben allerhöchst gedachte Kayserliche Majestät gestern widerumb die erste Raths = Deliberationes angefangen.

Ein anders auß Wien / vom 25. April.

Die Türckische Legation so verwichenen Donnestag bey Ihro Excellenz dem Herrn Hoff - Kriegs - Raths = Präsidenten Graffen von Montecucoli Audienz gehabt / solle dem Verlaut nach auch bey Ihro Kayserl. Majestät selbst admittirt werden. Nicht weniger ist auch ein Tartarische in dero Anhero - Reiß begriffen. Die jüngst gemeldte grosse Gesandschafft aber auß Moscau zu empfangen / ist ein Kayserl. Commissarius biß an die Schlesische Gräniken abgefertiget worden / vmb dieselbe anhero zu begleiten. Vorgestern seynd Ihro Excell. Herr Graff Carl von Wallenstein / nachdem Sie ihre Bedienten voran geschickt / per posta von hinnen abgereist / vnd ist ihm die Beischleunigung seiner Reiß in so viel mehr anbefohlen worden.

worden/ damit er zu der zwischen Frankreich vnd En-
gelland hoffender Ruptur cooperiren könne. Im-
mitteltst richten sich Ihro Fürstlich Gnaden Herr Bi-
schoff von Burgg auch zu Ihrer Abreisß nach Nijm-
megen / welche noch vor der Himmelfahrt geschehen
solle. Sonsten ist vor etlich Tagen ein Courrir von
hier nach Pommern expedirt worden/ vmb Ihro
Ehur-Fürstl. Durchl. von Brandenburg anzudeuten/
daß im Fall Sie dem König in Dännemarc mit
der begehrten Assistenz nit an die Hand stehen wol-
ten oder könten/ sollen 3000. Mann von denen in
Pommern stehenden Kayserl. Troppen alsobald abge-
führt/ vnd zu erstgedachter Königlichen Armee gestof-
sen werden/ sintemahlen auch der Bischoff von Mün-
ster annoch der beständigen Resolution ist / dem Kö-
nig in Dännemarc mit 4000. Mann zu succuri-
ren.